

Stadtratantrag zu den Kindertagesstätten:

Teil 1.) Überprüfung einer Anerkennung der KiTa der Lutherkirche als „ Sozialer Brennpunkt-KiTa “ in Pirmasens ?

Teil 2.) KiTa-Konzept der Stadt Pirmasens mit der Rolle freier Träger

Seit der FWB-Ausarbeitung „ Das Demographische Problem für Pirmasens “ vom 19.01.08 stellt sich mir - angesichts der HARTZ-IV-Familien in der Praxis und der Stadt - eine Kernfrage: „ Kann dieses Kind 2050 als Handwerker/in zur Reparatur kommen, Alte pflegen ? “ Auf Einladung der Kirche am 27.10.14 in die Luther-KiTa erfuhr ich als Sozialdaten der Kinder aus der fußläufig erreichbaren Innenstadt:

- * 65 Kinder, 7 jünger als 2 Jahre und 58 älter als 2 Jahre, „ Essenszahlen “
- * 36 -48 , d.h. 60-75 %, der Kinder in HARTZ-IV, = Kennzahlen des
- * d.h. mit 2.70 EURO im Tagessatz für 3 Mahlzeiten, komplexen Prozesses
- * 34 Kinder erhalten Essen, des Förderns und
- * 31 Kinder wirken mehr oder weniger „ fast-food-ernährt “, des Förderungsbedarfes.
- * 10 % der Eltern haben Pkw (für Weg zu Kindertafel etc.).

als weitere Sozialmerkmale (kongruent zu meiner Praxiserfahrung):

- * hohe Quote an Bezugsperson- und Wohnungswechseln in diesen Innenstadtfamilien
- * Problem mit Tendenz steigend. Gegen den Trend steigt die Kinderzahl durch Armutszuwanderung in Innenstädte mit: billigen, auch kleinen Wohneinheiten in Altbau-Mehrfamilienhäusern, durch Kosteneinsparung auch für den öffentlichen Nahverkehr etc.

Kinder wie in der Luther-KiTa müssen heute schon optimal gefördert werden: wegen ihrer selbst und angesichts der Demographie können wir uns in Pirmasens nicht mehr leisten, daß Kinder durch KiTa-Förderversäumnisse später in Schule, dann in Beruf und Leben scheitern.

Der Antrag „ Überprüfung einer Anerkennung “ als Frage ist ergebnisoffen-vorsichtig gestellt: Komplexität & Sensibilität der Sache (Problembeschreibung/Stigmatisierung). Der Antrag will in den Focus rücken, eine Entwicklung mit ggf. Folgeanträgen bahnen.

Frage 1.) sozialer Brennpunkt ? - Ein noch offen-offensiverer Umgang mit Sozialdaten & -merkmalen wie o.a., das Mehr an Operieren mit Begriffen wie „ sozialem Brennpunkt “ oder „ aufzuwertendem Stadtbezirk “ wäre mehr i.S.: *Ein Problem kann um so besser gelöst werden, je präziser es erfasst wird. In der konkreten Erkundung des Problems findet sich oft schon seine Lösung.* (Psychotherapie-Regeln mit weiterer Geltung ?)

Frage 2.) soziale Brennpunkt-KiTa ? – Über diesen dann abgeleiteten Begriff/ Konstrukt werden in Nordrheinwestfalen mit seinem Kinderbildungsgesetz KiBiz KiTa-Kinder wie in der Luther-KiTa auch mit zusätzlichen Landesgeldern noch problemadäquater gefördert. In Rheinland-Pfalz ist ein Verfahren i.S. des Konstruktes zu überlegen.

Frage 3.) Kommunalfinanzen & -zuschüsse ? Die Kosten beunruhigen... Aber müssen für die Berechnungsgrundlage der ausreichenden Neuordnung der Kommunalkosten & -zuschüsse Sozialprobleme, wie sie mir die Kirche am 17.10.14 präsentierte, nicht noch mehr einfließen ? (... Photovoltaik ist selbstverständlich, Speisung/ Förderung wirft die Kostenfrage auf wo Frankreich effizient z.B. mit KiTa-Mobilen zu Gemeindegärten die Mittel mehr bei der Förderung statt der Bau-Investition bündelt ...)